

GEMEINDE AICHIG

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „AM MOSTHOLZ“ FÜR TEILFLÄCHEN DER GRUNDSTÜCKE FL.NR. 145 u. 150

VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

1. Art der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1a BBauG und §1 Abs.1 BauNVO)
 - 1.1.2 WR Reines Wohngebiet (§3 BauNVO)
2. Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1a BBauG und §§16 und 17 BauNVO)
 - 2.1 I, II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§18 BauNVO)
 - II' talseits zweigeschossig, max. Traufhöhe talseits 6,50 m, bergseits 3,50 m
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§9 Abs.1 Nr.1b BBauG und §§22 und 23 BauNVO)
 - 3.1 o offene Bauweise
 - 3.4 — Baugrenze
 - 3.6 Baugestaltung (§1 d. VO v. 22.6.1961 GVBl. S. 161)
 - 3.6.1 Dachform:
 - Flachdach
 - Satteldach
 - Hauptfirstrichtung
 - 3.6.2 Dachneigung:
 - I u. II' SD = 24° - 30°
 - II SD = 24° - 30°
 - 3.6.3 Garagen und Nebengebäude:
 - Ga nur erdgeschossig, die Dachneigung des Hauptgebäudes ist aufzunehmen
6. Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.3 BBauG)
 - 6.1 Straßenverkehrsflächen
 - Gehweg
 - 6.3 Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
7. Flächen für Versorgungsanlagen (§9 Abs.1 Nr.5 und 7 BBauG)
 - Trafostation
9. Grünflächen (§9 Abs.1 Nr.8 BBauG)
 - Öffentliche Grünfläche
 - Kinderspielplatz
13. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen:
 - 13.1 Flächen für Stellplätze oder Garagen (§9 Abs.1 Nr.1e BBauG)
 - St Stellplätze
 - Gga Gemeinschaftsgaragen
 - 13.6 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Änderungsplanes

★ ★ ★ Geltungsbereich des Bebauungsplanes Aichig Nr. 5 AE

Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes wurde mit dem Nachtrag zur Begründung gemäß §2 Abs.6 vom 26.8.1974 bis 29.3.1974 in der Gemeindeöffentlichkeit ausgestellt.

....., den 28.3.1974

 Bürgermeister

Die Gemeinde hat mit Beschluß vom 29.3.1974 den Änderungsplan gemäß §10 BBauG als Satzung beschlossen. Die früheren Festsetzungen der von der Änderung betroffenen Grundstücke werden aufgehoben.

....., den 20.4.1974

 Bürgermeister

Das Landratsamt hat den Änderungsplan mit Bescheid vom 3.5.1974 Nr. 471-570/74-4/3 gemäß §11 BBauG (in Verbindung mit §2 der Verordnung vom 23.10.68 -GVBl. Seite 327- i.d.F. der Verordnung vom 25.11.69 -GVBl. Seite 370-) genehmigt.

....., den 3.7.74
 I. A.

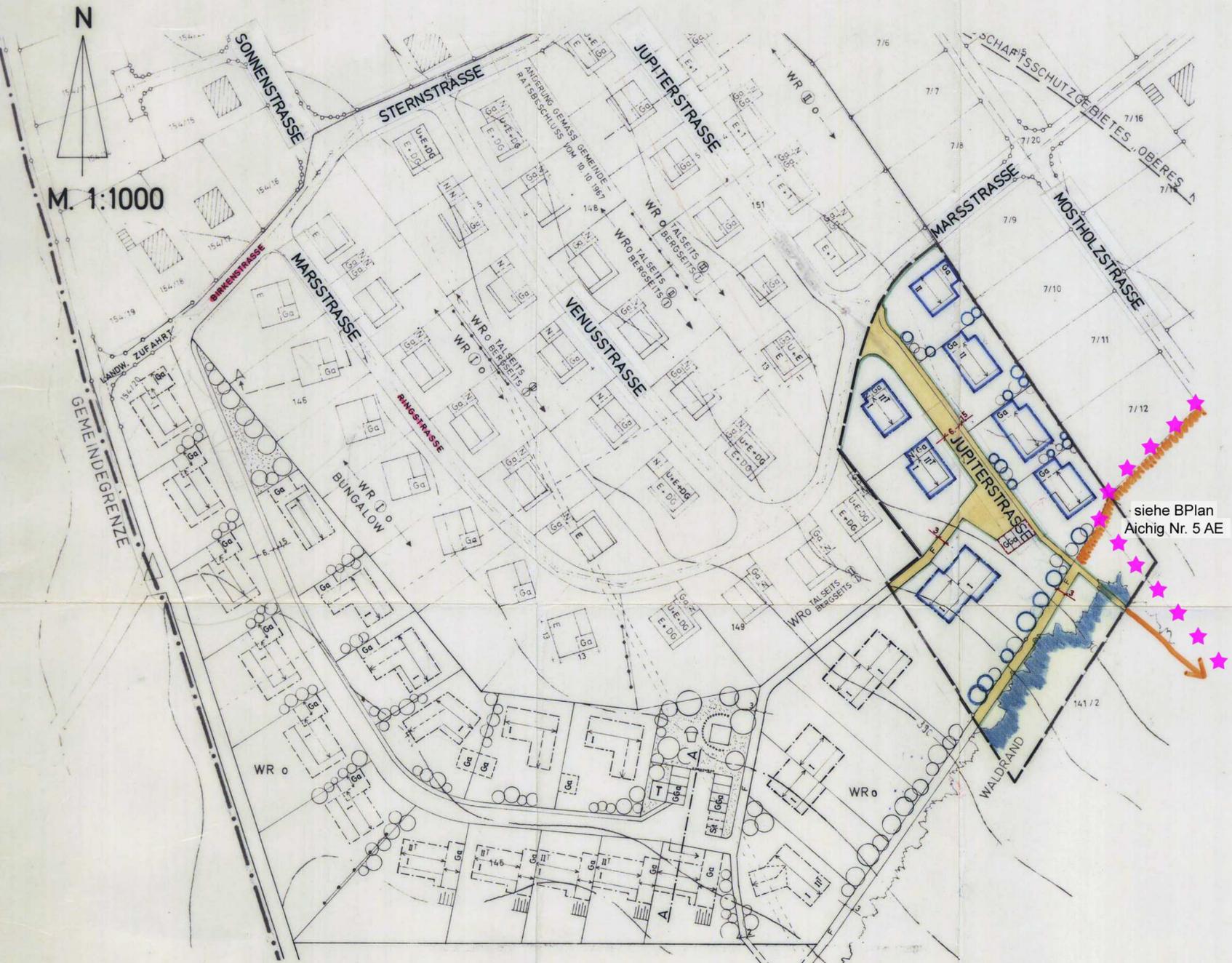
Der genehmigte Änderungsplan wurde mit dem Nachtrag zur Begründung vom 29.3.74 bis 26.8.74 in der Gemeindeöffentlichkeit gemäß §12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgestellt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 29.3.74 Ortsüblich durch bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach §12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

....., den 26.8.1974

 Bürgermeister

ORTSPLANUNGSSTELLE
 FÜR OBERFRANKEN
 BAYREUTH, 29. 1. 1973
 GEÄNDERT 1. 12. 1973

 OBERREGIERUNGSBAURAT



SCHNITT A-A M. 1:200

